

Geopark Schwäbische Alb
C/o Tourismusverband Schwäbische Alb
Markplatz 1
72574 Bad Urach

Pressemitteilung
Vom 11.09.2007

Tag des Geotops
am Sonntag, den 16. September 2007

Der dritte Sonntag im September ist der Tag des Geotops. An dem bundesweiten Aktionstag beteiligt sich auch der Geopark Schwäbische Alb mit einem kleinen aber vortrefflichen Programm. Partner des Geoparks bieten Führungen, Steinbruchfeste, und vieles mehr und informieren dabei spielerisch über die Geologie der Schwäbischen Alb.

Am Ende dieser Meldung finden Sie die Veranstaltungen nach Landkreisen sortiert. Wir bitten Sie, die Sie betreffenden Veranstaltungen in ihrer Zeitung zu veröffentlichen. Nähere Informationen zum Tag des Geotops gibt es unter http://www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/home/tag_des_geotops.

Die Veranstaltungen im Geopark Schwäbische Alb sind auch auf der Internetseite www.geopark-alb.de zu finden.

Was sind Geotope?

Geotope sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturschöpfungen und natürliche Landschaftsteile. Als Dokumente der Erd- und Lebensgeschichte sind sie von besonderem Wert.

Was ist das Ziel des Tages?

Das Besondere des bundesweiten Konzepts an diesem Tag ist, dass nicht nur einige zentrale Großveranstaltungen geplant sind, sondern flächendeckend Geologie vor Ort und zum Anfassen angeboten wird. Dazu gehören geologische Führungen und geführte Wanderungen, Präsentationen von interessanten oder besonderen Geotopen oder Landschaften, Besuche von Steinbrüchen, Sonderveranstaltungen in Museen und geologische Aktivitäten aller Art.

Ziel dieses Tages ist, mit allgemein verständlichen Informationen in einen Dialog mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu treten. Hierbei sollen den Besuchern die Wechselwirkungen im System Erde näher gebracht werden, damit die Eingriffe des Menschen auf die natürlichen Gleichgewichte und Kreisläufe im Zusammenhang betrachtet werden können.

Welche Geotope können an diesem Tag im Geopark Schwäbische Alb besichtigt werden?
(die folgenden Veranstaltungen sind nach Landkreisen sortiert)

Alb-Donau-Kreis
Rammingen-Lindenau
Neandertaler und Löwenmensch

Um 10 Uhr beginnt am GeoPark-Infopunkt "Höhle des Löwenmenschen" in Lindenau bei Rammingen eine Rundwanderung zum Bocksteinmassiv, in dem sich mehrere Höhlen befinden. Darunter eine der ältesten Werkstätten der Menschheit, die Bocksteinschmiede. Auf dem "Neandertalweg" geht es weiter zum Hohlenstein, wo im "Stadel" mit dem weltberühmten Löwenmenschen eines der ältesten Kunstwerke der Menschheit gefunden wurde.

Es besteht Gelegenheit zu einer Begehung der Bärenhöhle. Helme und Stirnlampen werden gestellt. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich. Ein Archäologe und Museumspädagoge gibt ausführliche Informationen und führt steinzeitliche Techniken vor.

Ende gegen 13 Uhr.

Teilnahmekosten: 3 €

Veranstalter: NAT-Working AG Robert-Bosch-Gymnasium Langenau, Günther Krämer und Johannes Widmann

Landkreis Esslingen

Holzmaden

Ort: Urweltmuseum Hauff, Holzmaden

Zeit: 9.00 – 17.00 Uhr

Die Gegend um Holzmaden ist weltberühmt als Fundgebiet für Fossilien aus der Posidonienschiefer-Formation des Unterjura. Die schönsten Fossilien dieser Ölschiefer sind in bester Präparation im Museum zu sehen. Am Tag des Geotops 2007 können interessierte Besucher darüber hinaus auf einer Großleinwand die Museumsfilme „Lebendige Umwelt“ und „Haie – Herrscher der Meere“ anschauen sowie weitere Informationen erhalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, in einem nahegelegenen Schieferbruch nach Fossilien zu suchen. Nähere Informationen: Frau Fischer, Tel.: 07023-2873 und www.urweltmuseum.de

Landkreis Heidenheim

Gerstetten

In Gerstetten gibt's zwischen 10.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.30 und 16.00 Uhr am Heldenfinger Kliff und im Riffmuseum für alle Interessierten vor Ort Informationen von Fachleuten. Hierzu steht am Heldenfinger Kliff der Hobbygeologe Paul Wöhrle aus Giengen und im Riffmuseum die örtlichen Sammler der neu gegründeten "Arbeitsgruppe Riffmuseum" für Informationen und für den Dialog bereit. Zusätzlich informieren die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins auf dem Gerstetter Wasserturm zwischen 14.00 und 16.00 Uhr bei einem herrlichen Rundblick über die Gerstetter Alb und ihre Besonderheiten.

Weitere Infos:

Gemeinde Gerstetten, Tel.: 07323/84-45

Giengen-Hürben

Die GeoPark-Infostelle im HöhlenHaus bei der Charlottenhöhle ist geöffnet. Fachleute stehen für Fragen und Antworten rund ums Thema Höhle bereit. Es werden Filme über die Höhle und das Lonetal gezeigt und Mitglieder des Höhlenvereins führen durch die Charlottenhöhle.

Nähere Infos: Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben Tel.: 07324/987146

Landkreis Reutlingen

Münsingen – Böttingen

Steinbruchfest in Böttingen

Ort: Münsingen - Böttingen

Uhrzeit: 14 - 17 Uhr

Veranstalter: ARGE Höhle und Karst Grabenstetten

Programm

14.00 Uhr Kinderprogramm (Klettern)

14.00 Uhr Befahrung der „Tulkahöhle“ (Schillerhöhle) bei Bad Urach-Wittlingen – Hauptschauplatz der Rulaman-Geschichte; Ausrüstung: Wanderbekleidung, Taschenlampe,

Helm; Abfahrt um 13.30 Uhr am Vereinsheim in Münsingen-Böttingen mit Privatfahrzeugen

Außerdem:

Kurzvorträge über den Böttinger Marmor

Begleitung zum Eingang des Steinbruchs mit Erläuterungen

Filme zu höhlenkundlichen Themen

Nähere Informationen:

www.arge-grabenstetten.de

Reutlingen

Schichtstufenland Südwestdeutschland

Ort: Naturkundemuseum Reutlingen

Datum: Sonntag, 16. September 2007, 15 Uhr

Veranstalter: Naturkundemuseum Reutlingen

Schichtstufenlandschaft Sydwestdeutschland - Erdgeschichte scheinweise

Öffentliche Führung mit Jan Brinkmann, Diplom-Geologe

Höhlenexkursion - In die Tiefen der Alb

Exkursion mit Eberhard Quoss, Diplom-Geologe

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Steter Tropfen höhlt den Stein

Höhlenbildung und andere Karstphänomene am Beispiel Gütersteiner und Uracher Wasserfälle.

Exkursion mit Dr. Andreas Kern, Diplom-Geologe.

Uhrzeit: 14.00 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Nähere Infos und Anmeldung:

Naturkundemuseum Reutlingen

Tel.: 07121-3032022

Zwiefalten Gauingen

Dem Zwiefalter See auf den Grund gehen!

Ort: **Steinbruch Lauster, Zwiefalten - Gauingen**

Uhrzeit: **10:30 - 17 Uhr**

Veranstalter: **Alb-Guides und Albhof-Tour im Landkreis Reutlingen**

Unter dem Motto: „dem Zwiefalter See auf den Grund gehen!“ wird am Sonntag, 16.09.07 von 10:30 Uhr bis 17 Uhr der Steinbruch Lauster in Zwiefalten Gauingen für alle Interessierten geöffnet sein.

Die Alb-Guides Werner und Hildegard Christner haben ein spannendes Programm zusammengestellt und es gibt die Möglichkeit selber auf die Suche nach Versteinerungen direkt vor Ort zu gehen und hinter das Geheimnis des „Gauinger-Marmors“ zu kommen! Unter fachkundiger Führung eines langjährigen Mitarbeiters erfahren sie Interessantes bei einem Rundgang durch den Steinbruch.

Steine stehen an diesem Tag im Mittelpunkt und mit einem Handpuppentheater für Kinder wird Alb-Guide Ursula Bader-Frommelt Steine sprechen lassen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Mitglieder der Albhof-Tour bewirten mit schwäbischen Leckereien und bieten auf einem Bauernmarkt ihre hofeigenen Produkte an.

Wenn die Vesperhupe im Steinbruch ertönt sind Aktivitäten angesagt!

Wir freuen uns auf ihren Besuch und bei schlechtem Wetter – Gummistiefel nicht vergessen!

Für Fragen steht ihnen Frau Hildegard Christner gerne zur Verfügung.

Tel.: 07387- 984731

Landkreis Tübingen

Mössingen

Führung am Mössinger Bergrutsch. Der Mössinger Bergrutsch wurde als Nationaler Geotop anerkannt. Herr Armin Dieter führt durch den Bergrutsch und dessen Geschichte.

Uhrzeit: 16 – 17:30 Uhr

Veranstalter und weitere Inforamtionen: Armin Dieter Tel.: 07473-6830

Zollernalbkreis

Albstadt-Onstmettingen

Beginn: 11 Uhr

Veranstalter: Alb-Guides Zollernalb, VHS Albstadt

Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft...

Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwaretn Sie bei der Tour, iner Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

Es ist empfehlenswert, ein Vesper mitzunehmen.

Bei guter Witterung besteht die Möglichkeit, an einer Grillstelle Rast zu machen.

Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden (reine Gehzeit 2,5 Stunden)

Hinweis: Eine verkürzte Version der Tour ist jederzeit möglich.

Treffpunkt: Parkplatz Stocken an der Straße zum Raichberg

Weitere Informationen und Anmeldung: Alb-Guide Josiane Zeifang Tel.: 07432-22456

Homepage: www.alb-guides.de

Nusplingen

Führungen durch das Grabungsteam im Nusplinger und Egesheimer Steinbruch

Aus Anlass des „Tags des GEOTOPs 2007“ können am Sonntag den 16. September ab 10

Uhr die beiden Steinbrüche im Nusplinger Plattenkalk auf dem Westerberg, gelegen

zwischen den Gemeinden Egesheim und Nusplingen, besichtigt werden. Ein kleines

Grabungsteam des Stuttgarter Naturkundemuseums wird an diesem Tag im Nusplinger

Steinbruch anwesend sein. Es wird eine etwa 3 Stunden dauernde Führung durch Dr. G.

Dietl abgehalten. Die Führung findet am Nachmittag um 14:00 statt. Sie beginnt am

Nusplinger Steinbruch. Dort können die Besucher bei dieser Gelegenheit einem kleinen

Grabungsteam über die Schulter schauen und evtl. bei der Entdeckung eines Neufunds mit

dabei sein. An diesem Tag ist es außerdem gestattet, auf den Abraumhalden selbst nach

Fossilien zu suchen. Die anwesenden Fachleute werden die Funde der Besucher auf

Wunsch sofort bestimmen. Zum Abschluss einer jeden Führung wird eine Auswahl von

besonders schönen Fossilfunden vorgeführt. Auf Wunsch findet auch eine verkürzte Führung

durch den neu eingerichteten geologischen Lehrpfad „Ins Reich der Meerengel“ statt.

Empfehlung: Zur Vorbereitung eines Besuchs der Ausgrabungen im Nusplinger Plattenkalk empfiehlt das Grabungsteam, einen Blick auf die Website unter dem Suchtitel „Nusplinger Plattenkalk“ zu werfen.

Information: Dr. G. Dietl, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Tel: 0711/8936146; email: g.dietl.smns@naturkundemuseum-bw.de

Weitere Informationen zum Geopark Schwäbische Alb unter: www.geopark-alb.de

Zu Fragen zum Tag des Geotops wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Thomas Huth im Regierungspräsidium Freiburg. Tel.: 0761-2083152 oder thomas.huth@rpf.bwl.de